

Viel des Sehenswerten und Belehrenden ist den Vereinsmitgliedern durch diese Ausflüge geboten worden und hielt der Vorstand durch die rege Teilnahme seine vielfachen, oft schwierigen Vermittelungen zur Erreichung derselben belohnt.

Vertreten war der Verein:

Bei dem Stiftungsfeste des Handwerkervereins zu Chemnitz durch die Verwaltungsratsmitglieder Herren Weller und Hans, sowie bei der Delegierten-Versammlung des Verbandes sächsischer Gewerbe- und Handwerkervereine — die am 12. Dezember 1892 in unseren Räumen tagte — durch die Herren Gewerbeschuldirektor Clauss, Apotheker Jaeckel und Glasermeister Hoffrichter.

Am 18. Juni beteiligte sich der Gewerbeverein an dem grossartig verlaufenen Fackelzuge zu Ehren des an diesem Tage in Dresden anwesenden Fürsten Bismarck.

Unser Gewerbeverein besitzt die Mitgliedschaft:

des Verbandes sächsischer Gewerbe- und Handwerkervereine,

des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleisses,
der Gesellschaft zur Verbreitung für Volksbildung,

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen,

des Sächsischen Kunstvereins,

des Breslauer Gewerbevereins,

des Verbandes deutscher Gewerbeschulmänner,

des deutschen elektrotechnischen Vereins und

des Freiburger Altertumsvereins.

Die Gewerbeschule

wurde vom Gewerbevereine gegründet, um Gewerbetreibenden, insbesondere angehenden, Gelegenheit zu geben, sich durch Aneignung derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die zum Gewerbebetriebe nötig sind, aber in der Werkstatt nicht erworben werden können, leistungs- und dadurch erwerbsfähiger zu machen. Sie ist demnach in erster Linie Unterrichtsanstalt und soll nur insoweit Erziehungsanstalt sein, als auch der Unterricht an Fleiss, Strebsamkeit, Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt. Schüler, welche ungünstige Sittenzensuren mitbringen, können nicht aufgenommen